



Bayerns Gastlichkeit ist Tourismus für Alle

Susanne Droux





Seit 1994 zertifizieren der BHG, der VdK und das StMAS „behindertenfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe“



Bayerischer Hotel- und
Gaststättenverband
DEHOGA Bayern e. V.



Bayerisches
Staatsministerium für Arbeit
und Sozialordnung, Familie
und Frauen



Sozialverband VdK
Bayern e. V.

Urkundenübergabe



Sozialministerin a. D. Christa Stewens
Präsidentin VdK Ulrike Mascher



Seit 12. März 2005



**Tourismus für Alle
in Bayern**



Zielvereinbarung Mindeststandards für die
Kategorisierung barrierefreier Hotel- und
Gaststättenbetriebe

Kategorien



Gehbehinderte Gäste (Kategorie A)



Rollstuhlnutzer (Kategorie B)



Blinde und sehbehinderte Gäste
(Kategorie C)



Gehörlose und schwerhörige Gäste
(Kategorie D)



Alle Kategorien zusammen

Kategorie A-i



Weitestgehende Erfüllung der Kategorie Gehbehinderte Gäste (Kategorie A) – mit definierten Abweichungen –

Der Betrieb hält ein qualifiziertes barrierefreies Angebot bereit, das weitestgehend den Kriterien der Kategorie A entspricht.

Das Führen des „A-i“ – Piktogramms setzt jedoch als Mindestanforderung voraus:

**eine Türbreite von mindestens 70 cm sowie
maximal eine Stufe bei den notwendigen Zugängen**

Eine weitere Voraussetzung ist der deutliche und konkrete Hinweis, dass die Abweichungen vom Standard an gut zugänglicher Stelle – im Prospekt oder/und im Internet – für den Nutzer nachvollziehbar dargestellt sind.

Prüfertreffen



KfW - Förderprogramm



- demografischer Wandel führt zu deutlich erhöhter Zahl älterer Gäste
- rund 96 % aller über 65-jährigen leben mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Fokus wird auf immer älter werdende Gäste gelegt
- durch festgelegte Kriterien sind teilweise bauliche Anpassungen notwendig
- staatliche Förderung durch zinsgünstige Darlehen bei der KfW-Bank

Informationen und Beratung:

Eberhard Resch

Tel.: 089 – 20 33 76 46

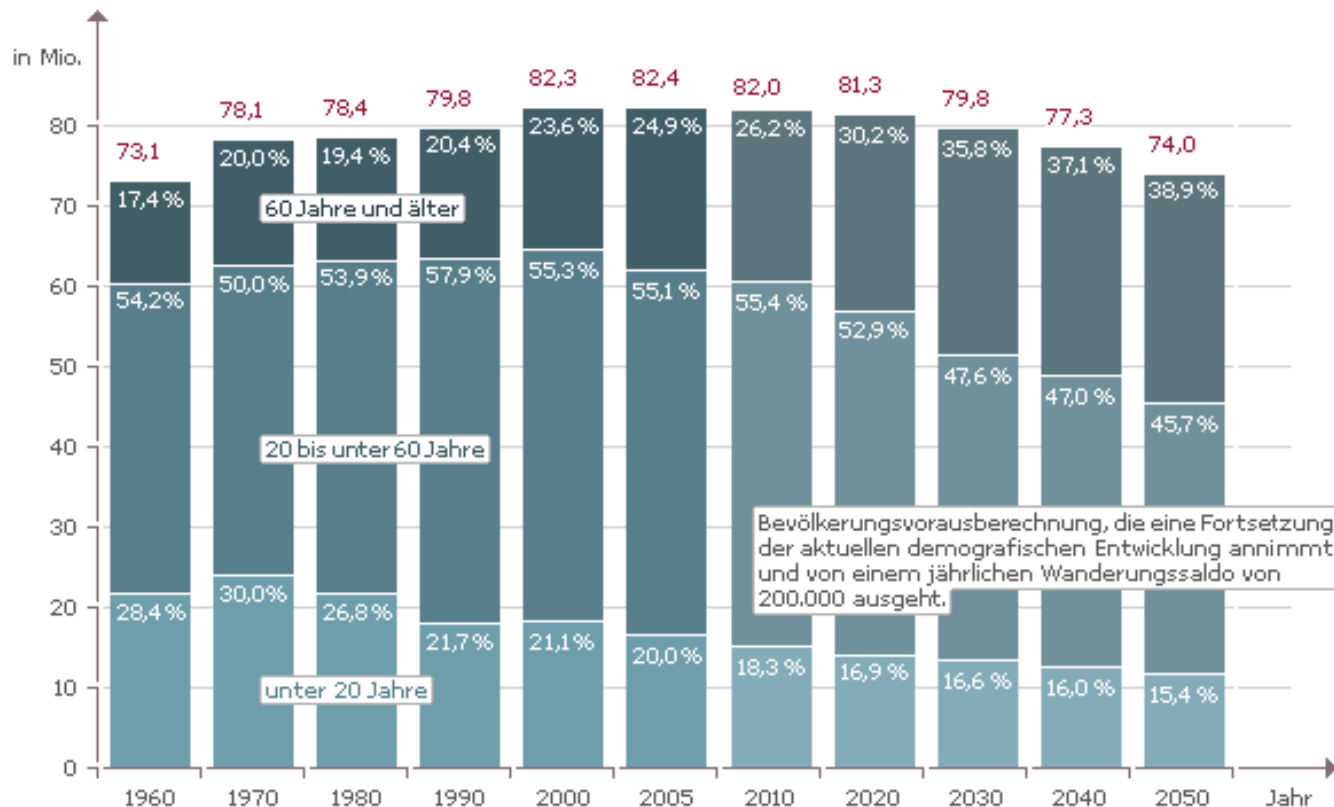
info@resch-group.de

www.resch-group.de



■ Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur

Bevölkerung in absoluten Zahlen, Anteile der Altersgruppen in Prozent, 1960 bis 2050, Stand: 2006



Quelle: Statistisches Bundesamt: Bevölkerung Deutschlands bis 2050
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de
Stand: 2007



bpt: 2008 Bundeszentrale für politische Bildung



Kurhotel-Geschäftsführer Andreas Poth



Statistik nach Alterstruktur

Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009



Alter	Gästezahl	in %
< 20	128	0,3
20-29	467	1,2
30-39	3.647	9,1
40-49	4.686	11,7
50-59	6.783	16,9
60-69	7.653	19,1
70-79	10.336	25,7
80-89	5.532	13,8
90-99	861	2,1
>=100	53	0,1

Summe	40.146
-------	--------



Willkommen im Kurhotel an der Obermaintherme









Partnerhotel für behindertengerechtes Reisen



Ausgewählte Hotels & Unterkünfte für Rollstuhlfahrer / Behinderte

Alle auf dieser Internetseite aufgeführten Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Ferienbauernhöfe finden Sie auch in dem Hotel- und Unterkunftsführer für Rollstuhlfahrer / Behinderte „HANDICAPPED-REISEN“, 21. Auflage, Oktober 2009, erschienen im Escales-Verlag, ISBN 978-3-9813233-0-6, im Buchhandel zu bestellen oder beim:

Verlag FMG GmbH, Nordkanalstr. 52, 20097 Hamburg, Tel. (040) 5480 7877
Stand: Oktober 2009

Herstellung und Copyright dieser Internetseiten: Verlag FMG GmbH, Hamburg

Kurhotel an der Obermaintherme ****
96231 Bad Staffelstein

EIN ORT DER RUHE UND KRAFT - UND ZUM VERWEILEN

Urlaub für Körper und Seele Bayern, Oberfranken, Oberes Maintal

Am Kurpark 7, Tel.: (09573) 333-0, Fax.: (09573) 333-299

E-Mail: info@kurhotel-staffelstein.de

Direkter Link zur Internetseite: www.kurhotel-staffelstein.de

Die Sonne scheint, hier möchte man bleiben. Der Main windet sich gemächlich durch eine Kulturlandschaft, vorbei am Staffelberg, Kloster Banz und Vierzehnheiligen. Entlang Bad Staffelstein, der Geburtsstadt von Adam Riese, fließt er weiter, rheinwärts. Sie suchen ein Quartier an der wärmsten und stärksten Thermalsole Bayerns? Machen Sie halt und verweilen im 4**** Kurhotel an der Obermaintherme. Andreas Poth und Mitarbeiter heißen Sie willkommen!



Kurhotel Staffelstein



Das Kurhotel Ort der Ruhe und Kraft. Urlaub für Körper und Seele. Die Obermain-Therme - stärkste und wärmste Sole Bayerns - nur einen Steinwurf entfernt. Eingebettet in das milde Klima des Obermain Tales, umgeben von den schönsten Ausflugszielen und Wahrzeichen der Region - finden Sie bei uns herzliche Gastfreundschaft, kulinarische Gaumenfreuden, entspannende Wellnessangebote, Bankett- und Tagungsmöglichkeiten.

Die Eingangstüren vom Lift, den Zimmern und den Badtüren sind 90 cm breit. Der Freiraum im Bad/WC beträgt in 4 Doppelzimmern 120 x 120 cm und der Platz neben dem WC 50 cm. Das WC ist ca. 52 cm hoch und verfügt über zwei Haltegriffe an der Wand. Die Dusche ist ebenerdig befahrbar, hat einen rundherum laufenden Haltegriff und einen festem abklappbaren Duschsitz. Das Handwaschbecken unterfahrbar.

Parkplatz, Eingang, Rezeption, Halle, Bar, Restaurant, Frühstücksraum, Terrasse, Garten, Aufzug und Zimmer sind stufenlos erreichbar. Auf der Restaurantebene befindet sich eine weitere Toilettenanlage, die mit dem Rollstuhl befahrbar ist und sämtliche notwendige Ausstattungsmerkmale besitzt.

Der SPA-Bereich, die Beauty Farm, und Haar Studio, die Physiotherapie und die asiatische Gesundheitswellness ist mit Neben den kostenfreien Angeboten bietet das 4-Sterne-Hotel eine eigene Beautyfarm und ein Haarstudio. Zudem verwöhnt die Physiotherapie mit Massagen, Hamam und individueller Physiotherapie (kassenärztliche Zulassung) den Körper gleichermaßen wie die Seele. Ganzheitliche asiatische Gesundheitswellness lässt keine Wünsche offen und rundet das Angebot ab: Lomi Lomi Nui – Meridiane – Hot Stone – Shiatsu – Reiki – Chinesische- und Thai Massagen – Yin Shin Jyutsu... welch ein Flair...einem rollstuhlgerechten Fahrstuhl zu erreichen.

Wünschen Sie ein Nichtraucher-Zimmer, haben Sie spezielle Vorlieben bezüglich der Härtegrade der Matratze oder benötigen Sie ein barrierefreies Zimmer zur Rollstuhlbenutzung? Wir sind darauf eingerichtet. Bitte sprechen Sie uns darauf an!

23. März 2011 Ausstellungseröffnung „Gesund mit Kunst“



- Uhrzeit: 11 - 17 Uhr
- Ort: Kurhotel, Bad Staffelstein
- Was verbindet Kunst mit Gesundheit? Menschen mit Behinderungen, die häufig eine künstlerische Ader haben, finden bei Regens Wagner einen Ort, der Jugendliche und Erwachsene fördert und begleitet. Musikalisch untermalt wird das Ganze durch die Bewohner des Regens Wagner Burgkunstadt. Die Ausstellung ist ab 23. bis einschließlich 31. März 2011 täglich von 07:00 – 22:00 Uhr geöffnet.



Hotel Viktoria

Rollstuhl-Hotel in Oberstdorf



- Fahrservice : Hol- und Bringdienst mit dem Rollibus vom barrierefreien Bahnhof Oberstdorf, vom Memminger Flughafen oder von zu Hause
- Ausflüge mit dem Rollibus
- Geführte Wanderungen speziell auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern ausgearbeitet
- Rolli-Wanderkarte mit Wegbeschreibung ab Haus und vielen Tips für Ihre Ausflüge
- Hilfsmittel Verleih: Dusch- Toiletten- Elektro- Faltrollstühle, Lifter, Pflegebetten, uvm.
- Pflegedienst und Arzt kommt ins Haus
- Physiotherapie (speziell auch im Wasser)
- Geschnittene oder pürierte Speisen
- Diäten wie laktose- oder glutenfreie Kost
- Persönliche Betreuung, Beratung und Hilfestellung in schwierigen Situationen

Hotel Viktoria

- Hier waren die Zimmergrundriss-Pläne aus der Internetseite des Hotel Viktoria dargestellt.
- Da hierfür keine Bildrechte bestehen, sind diese herausgenommen.
- Bitte sehen Sie: www.rollstuhl-hotel.de

Haus der Wildnis

Informationen

Initiative "Natur schützen - Bus
benützen"

Einrichtungen barrierefrei

Hans-Eisenmann-Haus

Haus zur Wildnis

Infostellen

Waldgeschichtliches Museum

Tier-Freigelände

Befahrbare Wanderwege

Natur fühlen, riechen und hören

Mobilität



Bewerbung für Olympia 2018



- Garmisch-Partenkirchen - Hauptaustragungsort für die Paralympischen Winterspiele soll barrierefreie Unterkünfte bieten.
- Bid Book „Tourismus für alle“
- Bis Ende 2010 Screening der Gastgeber vor Ort zur Kapazität barrierefreier Zimmern gemäß IPC
- Hinweis bei geplanten Umbaumaßnahmen oder Renovierungen auf Barrierefreiheit zu achten



Was wünschen wir uns:

- breites touristisches Angebot für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Ausbau der Serviceleistungen
- Vernetzung mit Assistenz-, Begleit- und Pflegediensten sowie ärztlichen Diensten
- Sensibilisierung
- generationsgerechte Angebote
- transparente Informationen



Versprechen:

- Sensibilisierung und Aufklärung für Führungskräfte und Servicepersonal der Hotellerie und Gastronomie durch Ausbildung, Fort- und Weiterbildung Mitarbeiter
- Auszubildenden Schulungen
- Potentiale aufzeigen (TUI – Best Ager) bei BHG DEHOGA Versammlungen
- Unser Handeln braucht Werte!

